

**Neue Ansätze zur Leseförderung - übertragbar auf den Unterricht
(vier von zehn außerunterrichtlichen Projekten aus Baden-Württemberg*)**

Projekt	„football on stage“	„Ball & Buch“	„Fußball mit Köpfchen“	„Kick- und Lesezirkel“
Ort	Fellbach	Baindt/Ravensburg	Reutlingen	Stuttgart
Teilnehmer	<ul style="list-style-type: none"> - Theatergruppe - Internationale Schülergruppe - Schüler aller Schularten 	<ul style="list-style-type: none"> - 16 türkische und deutsche Schüler aus einer Hauptschule (6. - 8. Jgst.) konnten sich bewerben 	<ul style="list-style-type: none"> - Schüler einer Sprachheilschule - Gemeinsames Fußball-Training mit Realschülern 	<ul style="list-style-type: none"> - Schüler einer Privatschule (Realschule/Gymnasium) - 5. und 6. Jgst. - viele Migranten
Maßnahmen zur Leseförderung (neben den sportlichen Aktivitäten)	<ul style="list-style-type: none"> - Theaterstück: Schreiben und Aufführen - Digitale Dokumentation - Vorlesetraining 	<ul style="list-style-type: none"> - Leseauftritt beim Schulfest - Fußballspiel im Fernsehen bei türkischer Familie zu Hause - Kinobesuch - Drehbuch für einen Film - Dokumentation: Kurzfilm - Besuch der Seebühne (Europameisterschaft 08) 	<ul style="list-style-type: none"> - Lesetagebuch - Zeitungslesen - Ausflüge in die Stadtbibliothek - Lesewettbewerb - „Schmökerstunden“ 	<ul style="list-style-type: none"> - Textergänzungen in Teamarbeit - Geschichte vervollständigen - Lesestationen mit verschiedenen Aufgaben - schnell, schön lesen
Lesestoff	<ul style="list-style-type: none"> - Spielerbiographie 	<ul style="list-style-type: none"> - Sachbücher über Fußball 	<ul style="list-style-type: none"> - diverse Fußballbücher 	<ul style="list-style-type: none"> - eigens umgeschriebene Geschichte „Wenn Siege verrauchen“ aus dem Buch „Ich bin doch nicht blöd“ (Iris Lemanzyk)
Ziel	<ul style="list-style-type: none"> - Werterziehung - Verarbeitung des Gelesenen 	<ul style="list-style-type: none"> - Integration - Durchhaltevermögen - Lesekompetenz - Auseinandersetzung mit Medien (Film – Diskussion) - Diskussionsfähigkeit 	<ul style="list-style-type: none"> - Steigerung des Selbstvertrauens - Verbesserung der Kondition - Einüben von angemessenem Sozialverhalten 	<ul style="list-style-type: none"> - Förderung der Lesekompetenz, der Rechtschreibung, der Kreativität
	- vermehrtes Lesen zu Hause			
Antworten auf häufig gestellte Fragen	<ul style="list-style-type: none"> - Jedes Projekt weist eine andere Struktur auf. - Nachhaltigkeit ist durch weitere „Lesetreffen“ gewährleistet. - Bücher verbleiben zur öffentlichen Ausleihe weiter zur Verfügung (Gemeindehaus). - In jedem Ort wird mit dem lokalen Fußballverein zusammengearbeitet, wobei die Anbindung erhalten werden soll. - Bei Kontaktaufnahme mit dem örtlichen Fußballclub böte sich eine Zusammenarbeit im Austausch an: Nachwuchsförderung - Auswahl der Teilnehmer geschieht z. B. durch Lehrer, Streetworker usw. - Gendergerechte Literatur muss nicht unbedingt Fußball zum Thema haben, Übertragbarkeit auch auf andere Sportarten (Karate) oder Themen ist gut möglich (Abenteuer, Aktion); keine Problemthemen! 			

*)nach „kicken und lesen“, Landesstiftung Baden-Württemberg GmbH. Februar 2009

